

## FCHgo Award - FAQ Frequently Asked Questions (häufig gestellte Fragen)

**F1 – Welche didaktische Herangehensweise wird für die Beteiligung von SchülerInnen im Alter von 8-11 Jahren am FCHgo Wettbewerb empfohlen? Welche Arten von Arbeiten können eingereicht werden?**

1

Die von FCHgo Partnern vorgeschlagene Herangehensweise beinhaltet folgende Schritte:

- 1) Gehen Sie mit Ihrer Klasse/mit Ihren SchülerInnen die der auf der FCHgo-Website veröffentlichten FCHgo-Toolkit-Materialien durch, um die Prinzipien und Funktionsweise der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zu erklären und existierende Anwendungen und ihre Bedeutung für die Nachhaltigkeit zu erörtern. Je nach Alter und Wissenstand der Kinder können Sie den Metaphern und Bilder nutzenden Vermittlungsansatz des FCHgo Projekts verwenden oder bereits mit wissenschaftlichen Begriffen und Modellen arbeiten.
- 2) Diskutieren Sie mit Ihren SchülerInnen, um deren Verständnis zu überprüfen und leiten Sie ein Brainstorming zu möglichen zukünftigen Anwendungen der Wasserstoffenergie im Alltagsleben an.
- 3) Wählen Sie einige der Ideen der SchülerInnen aus und helfen Sie Ihnen dabei, auf Basis dieser einen eigenen Wettbewerbsbeitrag zu erstellen. Wichtig ist, dass der Beitrag anderen vermittelt, wie Wasserstoff funktioniert und wie er in der Zukunft nützlich sein kann (siehe auch die unten gelisteten Arten möglicher Beiträge).

Wie in Art. 3 des Wettbewerbsaufrufs aufgeführt sind folgende Themen und Typen von Arbeiten im Wettbewerb zulässig:

Die folgenden Projekttypen können von allen Teams in jeder Kategorie des Wettbewerbs eingereicht werden:

- Videos oder auf Video dokumentierte Theaterspiele, (digital) illustrierte Geschichten oder einfache Erzählungen in Textform
- Pädagogische Videos, die die Erfahrungen/ Experimente, Spiele oder kreative Aktivitäten der SchülerInnen rund um die Thematik BZ/H<sub>2</sub> festhalten
- Grafiken, Bilder, Collagen und Foto-Stories



- Modelle von BZ-/H<sub>2</sub>-Anwendungen, wie z.B. eine Maschine oder eine Simulation, die gerne auch mit Hilfe von Software und anderen kreativen Arbeitstechniken hergestellt werden darf

Für SchülerInnen im Alter von 8 bis 11 Jahren, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, empfehlen wir insbesondere die folgenden Arbeiten:

- Videos oder auf Video dokumentierte Theaterspiele, (digital) illustrierte Geschichten (z.B. Sketche, die auf Video aufgezeichnet sind oder Hörspiele/via Tonaufnahme dokumentierte Diskussionen) oder einfache Erzählungen in Textform (ohne Illustrationen oder mit Bildern, Zeichnungen, Comics etc.) rund um das Thema Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie.
- Grafische Arbeiten (z.B. Bilder, Collagen, Foto-Stories und Zeichnungen) ebenfalls zum Thema Wasserstoff und BZ-Technologie.

2

Bitte beachten Sie auch die anderen in Art. 3 genannten Kriterien: Format und Länge der Beiträge (bei Videos und Tonaufnahmen), zugelassene Sprachen, Gruppenarbeit, Originalität und didaktischer Wert...

## **F2 – Welche didaktische Herangehensweise wird für die Beteiligung von SchülerInnen im Alter von 12-14 Jahren am FCHgo Wettbewerb empfohlen? Welche Arten von Arbeiten können eingereicht werden?**

### **A2**

**Die von FCHgo Partnern vorgeschlagene Herangehensweise beinhaltet folgende Schritte:**

- 1) Gehen Sie mit Ihrer Klasse/mit Ihren SchülerInnen die der auf der FCHgo-Website veröffentlichten FCHgo-Toolkit-Materialien durch, um die Prinzipien und Funktionsweise der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zu erklären und existierende Anwendungen und ihre Bedeutung für die Nachhaltigkeit zu erörtern. Sie können sowohl den mit Metaphern und Bilder arbeitenden Vermittlungsansatz des FCHgo Projekts als auch wissenschaftliche Begriffe und Erklärungsmodelle verwenden, um in die Grundlagen der Wasserstoff- und BZTechnologie einzuführen. Entscheiden Sie je nach Alter und Wissensstand der Kinder.
- 2) Diskutieren Sie mit Ihren SchülerInnen, um deren Verständnis zu überprüfen und leiten Sie ein Brainstorming zu möglichen zukünftigen Anwendungen der Wasserstoffenergie im Alltagselben an. Sie können auch gemeinsam mit den SchülerInnen ein Experiment durchführen, um die Anwendungsmöglichkeiten von Wasserstoff zu veranschaulichen.



Project number: 826246

- 3) Leiten Sie die SchülerInnen bei der Erstellung eines Wettbewerbsbeitrags an, der die Prinzipien der Wasserstoffenergie erklärt und darstellt, wie in Zukunft davon Gebrauch gemacht werden könnte ODER unterstützen Sie die SchülerInnen dabei, ein edukatives Video über eine von ihnen realisierte Aktivität zu produzieren (bitte siehe auch die unten spezifizierten Typen möglicher Wettbewerbsbeiträge).

Wie in Art. 3 des Wettbewerbsaufrufs aufgeführt sind folgende Themen und Typen von Arbeiten im Wettbewerb zulässig:

Die folgenden Projekttypen können von allen Teams in jeder Kategorie des Wettbewerbs eingereicht werden:

- Videos oder auf Video dokumentierte Theaterspiele, (digital) illustrierte Geschichten oder einfache Erzählungen in Textform
- Pädagogische Videos, die die Erfahrungen/ Experimente, Spiele oder kreative Aktivitäten der SchülerInnen rund um die Thematik BZ/H<sub>2</sub> festhalten
- Grafiken, Bilder, Collagen und Foto-Stories
- Modelle von BZ-/H<sub>2</sub>-Anwendungen, wie z.B. eine Maschine oder eine Simulation, die gerne auch mit Hilfe von Software und anderen kreativen Arbeitstechniken hergestellt werden darf

Für SchülerInnen im Alter von 12-14 Jahren empfehlen wir insbesondere die folgenden Typen von Arbeiten/Wettbewerbsbeiträgen:

- Die gleichen Formate und Typen wie für Schüler von 8 bis 11 Jahren empfohlen (siehe F1) und/oder
- Edukative Videos über eine von den SchülerInnen gemachte Erfahrung/Beobachtung oder ein Experiment (z.B. ein didaktisches Video über ein in der Klasse durchgeführtes Experiment), ein Spiel oder eine andere originelle Aktivität (z.B. das „Basteln“ eines Modells im Klassenzimmer) rund um das Thema Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Bitte beachten Sie auch die anderen in Art. 3 genannten Kriterien: Format und Länge der Beiträge (bei Videos und Tonaufnahmen), zugelassene Sprachen, Gruppenarbeit, Originalität und didaktischer Wert...

### F3 – Welche didaktische Herangehensweise wird für die Beteiligung von SchülerInnen im Alter von 15 bis 18 Jahren am FCHgo Wettbewerb empfohlen? Welche Arten von Arbeiten können eingereicht werden?

### A3 Die von FCHgo Partnern vorgeschlagene Herangehensweise beinhaltet folgende Schritte:

- 1) Gehen Sie mit Ihrer Klasse/mit Ihren SchülerInnen die der auf der FCHgo-Website veröffentlichten FCHgo-Toolkit-Materialien durch, um die Prinzipien und Funktionsweise der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zu erklären und existierende Anwendungen und ihre Bedeutung für die Nachhaltigkeit zu erörtern. Sie können sowohl den mit Metaphern und Bilder arbeitenden Vermittlungsansatz des FCHgo Projekts als auch wissenschaftliche Begriffe und Erklärungsmodelle verwenden, um in die Grundlagen der Wasserstoff- und BZTechnologie einzuführen. Entscheiden Sie je nach Alter und Wissensstand der Kinder.
- 2) Diskutieren Sie mit Ihren SchülerInnen, um deren Verständnis zu überprüfen und leiten Sie ein Brainstorming zu möglichen zukünftigen Anwendungen der Wasserstoffenergie im Alltagselben an. Sie können auch gemeinsam mit den SchülerInnen ein Experiment durchführen, um die Anwendungsmöglichkeiten von Wasserstoff zu veranschaulichen ODER die SchülerInnen dabei anleiten, neue Methoden und Anwendungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zu recherchieren.
- 3) Leiten Sie die SchülerInnen bei der Erstellung eines Wettbewerbsbeitrags an, der die Prinzipien der Wasserstoffenergie erklärt und darstellt, wie in Zukunft davon Gebrauch gemacht werden könnte ODER unterstützen Sie die SchülerInnen dabei, ein edukatives Video über eine von ihnen realisierte Aktivität zu produzieren ODER geben Sie Hilfestellung bei der Planung und Entwicklung einer neuen Anwendung mittels Software und anderer geeigneter Tools (bitte siehe auch die unten spezifizierten Typen möglicher Wettbewerbsbeiträge).

4

Wie in Art. 3 des Wettbewerbsaufrufs aufgeführt sind folgende Themen und Typen von Arbeiten im Wettbewerb zulässig:

Die folgenden Projekttypen können von allen Teams in jeder Kategorie des Wettbewerbs eingereicht werden:

- Videos oder auf Video dokumentierte Theaterspiele, (digital) illustrierte Geschichten oder einfache Erzählungen in Textform
- Pädagogische Videos, die die Erfahrungen/ Experimente, Spiele oder kreative Aktivitäten der SchülerInnen rund um die Thematik BZ/H<sub>2</sub> festhalten
- Grafiken, Bilder, Collagen und Foto-Stories
- Modelle von BZ-/H<sub>2</sub>-Anwendungen, wie z.B. eine Maschine oder eine Simulation, die gerne auch mit Hilfe von Software und anderen kreativen Arbeitstechniken hergestellt werden darf

Für SchülerInnen der unteren Sekundarstufe empfehlen wir insbesondere die folgenden Typen von Arbeiten/Wettbewerbsbeiträgen:

- Die gleichen Formate und Typen wie für die Grundschule und untere Sekundarstufe empfohlen (siehe F1 und F2) und/oder
- Prototype von Wasserstoff-/BZ-Anwendungen, z.B. irgendeine Art von Maschine oder ein Modell, das mittels Software oder originärer Arbeitsmethoden erstellt wurde (ergo Modelle, die mit einer Miniatur Brennstoffzelle arbeiten und/oder eine Simulationssoftware zu Nutze machen)

Bitte beachten Sie auch die anderen in Art. 3 genannten Kriterien: Format und Länge der Beiträge (bei Videos und Tonaufnahmen), zugelassene Sprachen, Gruppenarbeit, Originalität und didaktischer Wert...

5

#### F4 – Sind nur Schulen für die Teilnahme am Wettbewerb zugelassen?

##### A4

Nein, auch Gruppen anderer Bildungseinrichtungen können teilnehmen. Wie in Art. 2 - Teilnehmer des Wettbewerbsaufrufs spezifiziert können auch nicht-schulische Organisationen / Gruppen teilnehmen, Zitat: „Sowohl Schulen als auch Vereine mit pädagogischen Zwecken, die im Bereich der non-formalen und informellen Bildung und Ausbildung tätig sind, können teilnehmen. Charter- und Privatschulen sind ebenfalls zur Teilnahme berechtigt.“

Aufgrund der neuen „FCHgo at Home“ Teilnahmebedingungen, haben auch folgende Gruppen die Möglichkeit einen Wettbewerbsbeitrag einzureichen:

- a. Schulen bzw. Lehrkräfte, die Fernunterricht anbieten für Schüler/innen im Alter von 8 bis 18 Jahren;
- b. Volljährige Schüler/innen;
- c. Kinder (ab 8 Jahren), die durch mindestens ein erwachsenes Familienmitglied bei der Durchführung unterstützt werden.

Es ist nach wie vor Bedingung, ein Team für die Teilnahme am FCHgo Schülerwettbewerb zu bilden, jedoch gilt die Mindestanzahl von vier Teammitgliedern, nicht mehr. Bei der „FCHgo at home“ Modalität reichen 2 Mitglieder aus, um ein Team zu bilden.

#### F5 – Auf welchen Kriterien basiert die Evaluation des Wettbewerbs?

##### A5

Art. 5 – Auswertung beschreibt die Kriterien, die bei der Evaluation des Wettbewerbs angesetzt werden. Diese sind: Berücksichtigung der formalen Anforderungen (wie in Art. 3 Themen und Typen der Projekte



**UNIMORE**  
UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI  
MODENA E REGGIO EMILIA



spezifiziert); Innovation und Kreativität; pädagogischer Wert und Transferbarkeit der Projekte; Tiefe der Analyse und der wissenschaftlichen Herangehensweise.

## **F6 – Worin besteht der Unterschied, wenn ich mich von einem der FCHgo Projektländer aus bewerbe oder von einem anderen Land?**

### **A6**

Wenn Sie sich von einem der FCHgo Projektländer aus bewerben (Dänemark, Deutschland, Italien, Polen, Schweiz oder Türkei) können Sie Ihre Arbeit entweder in der Landessprache (Dänisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Polnisch oder Türkisch) einreichen; ansonsten dürfen Sie sich auf Englisch bewerben.

Darüber hinaus durchlaufen Bewerbungen aus Ländern außerhalb des FCHgo Projektkonsortiums einen anderen Evaluierungsprozess: In Ermangelung einer nationalen Jury steht eine internationale Jury jeder der einzelnen Evaluierungsstufen vor. Für mehr Details bitten wir Sie Annex C des Wettbewerbsaufrufs zu lesen.

Eines möchten wir betonen: Jeder Wettbewerbsbeitrag ist willkommen, egal aus welchem Land er uns erreicht.

## **F7 – Wie reiche ich meine Bewerbung ein?**

### **A7**

Bewerbungen können online eingereicht werden, via den folgenden Link <https://fchgo.eu/fchgoaward/applications/>.

Art 4 – Anmeldeverfahren des Wettbewerbsaufrufs listet die Dokumente auf, die der Bewerbung beigelegt werden müssen.

## **F8 – Wann endet die Frist für die Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen?**

### **A8**

**Angesichts der Corona-Pandemie wird die Einreichfrist für die erste Selektionsphase (nationaler Wettbewerb), ursprünglich für den 31. Juli 2020 terminiert, verschoben. – Das neue Datum wird der 31. März 2021. (Art 4 – Anmeldeverfahren)**

## **F9 – Welche Preise winken den Gewinnern?**

### **A9**



Project number: 826246



**UNIMORE**  
UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI  
MODENA E REGGIO EMILIA



Wie in Art. 6 Ankündigung der Gewinner und Preise aufgeführt, sind die FCHgo Partner für die Organisation des Vorentscheids des Wettbewerbs zuständig. Sie haben das Recht zu entscheiden, ob eine Preisverleihung veranstaltet wird oder nicht und welche Art von Preisen die 3 Gewinnerteams enthalten. In Deutschland erhalten die Gewinnerteams jeweils ein Brennstoffzellenmodellauto.

Die internationalen Finalisten des Wettbewerbs werden nach Abschluss der nationalen Nominierungsveranstaltungen bekanntgegeben und zur abschließenden Preisverleihung eingeladen. Die abschließende Preisverleihung wird im Rahmen der FCH JU Review Days und dem FCH JU Stakeholder Forum im Juni 2021 in Brüssel stattfinden.

Als Preis erhalten die drei internationalen Gewinnerteams die Möglichkeit kostenfrei an der Zeremonie teilzunehmen (die Kosten für Anreise und Aufenthalt der Teamdelegationen, bestehend aus einer Lehrkraft und zwei Schülern pro Team, werden vom Projekt übernommen) und ihre Arbeit den Projektpartnern vorzustellen. Ferner erhalten die Teams jeweils ein Brennstoffzellen-Experimentier-Kit.

7

## F10 – An wen kann ich mich für weitere Informationen zum FCHgo Wettbewerb wenden

A10

**Wenn Sie Fragen zum FCHgo-Wettbewerb haben, wenden Sie sich bitte an InEuropa unter der folgenden E-Mail-Adresse:**

[ineuropa@ineuropa.info](mailto:ineuropa@ineuropa.info)

Wenn Sie Ihre Bewerbung in einem der FCHgo Projektländer (Dänemark, Deutschland, Italien, Polen, Schweiz und Türkei) vorbereiten, können Sie den spezifischen Länderkontakt aus dem Wettbewerbsaufruf entnehmen.

Wenn Sie sich von einem Nicht-FCHgo-Projektland bewerben, dürfen Sie sich gerne direkt an den Wettbewerbskoordinator InEuropa wenden unter [ineuropa@ineuropa.info](mailto:ineuropa@ineuropa.info) oder das Kontaktformular auf der Wettbewerbsseite ausfüllen <https://fchgo.eu/fchgo-award/>. Dies gilt insbesondere für Menschen, die nicht in einem FCHgo Projektland wohnen.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktanfragen, Fragen zum Inhalt des Wettbewerbs und über Bitten zur Unterstützung Ihrer Bewerbung. Und auf unserer Webseite finden Sie alle Kontaktdaten der FCHgo Partner. <https://fchgo.eu/partners/>

## F11 - WAS IST FCHgo zu Hause? KÖNNEN SIE WIRKLICH VON ZU HAUSE AUS AN DEM WETTBEWERB TEILNEHMEN?



Project number: 826246



**UNIMORE**  
UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI  
MODENA E REGGIO EMILIA



## R11

FCHgo at Home <https://fchgo.eu/activities/fchgo-at-home/> ist ein neuer Partizipationsmodus, der eingeführt wurde, um die Beteiligung im Zusammenhang mit dem Covid-19-Notfall zu erweitern. Die Partnerschaft lädt auch Schulen, die Fernunterricht anbieten, volljährige Schüler und minderjährige Schüler in Begleitung von mindestens einem erwachsenen Familienmitglied zur Teilnahme am Wettbewerb ein. Die einzigen Voraussetzungen sind die Bildung eines Teams und die Unterzeichnung der Nominierungsunterlagen durch volljährige Personen, die die Teilnahme der Schüler anerkennen. Die Bewerbungsunterlagen, Bewertungskriterien und das Auswahlverfahren ändern sich nicht. Weitere Informationen finden Sie in den aktualisierten Wettbewerbsunterlagen auf <https://fchgo.eu/fchgo-award>.

8



Project number: 826246